

AL Kaminski erläutert anhand der Sitzungsvorlage das Produktbereichsbudget 30. Insbesondere wird auf die in der Sitzungsvorlage dargestellten Abweichungen im Bereich des Finanzbudgets (Einnahmensenkung um 30.000,00 €) und auf das virtuelle Budget (Einnahmenerhöhung um 17.600,00 €) eingegangen. Hieraus ergibt sich, dass der Eckwertebeschluss des Rates um 12.400,00 € zu erhöhen ist.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass es sich bei den 30.000,00 € um eigene Personalkosten für investive Maßnahmen handelt, die haushaltstechnisch dem Verwaltungshaushalt zuzuordnen sind. Für die Budgetierung ist die Zuordnung zum Fachbereichsbudget 32 vorzusehen.

FBL Strach erläutert die Anlage "Kostensituation Bauleitplanung" zur Sitzungsvorlage und beantwortet hierzu gestellte Fragen. Erläuternd wird ausgeführt, dass die Überarbeitung alter Bebauungspläne kostenmäßig nicht aufgeführt ist, da sie dem eigenen Budgetbereich zuzuordnen ist und somit keine virtuelle Berechnung erfolgt.

Das in der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beigefügte Produktbereichsbudget 30 wird beschlossen.